
«Nicht dass du Gottes erträgest,
die Stimme, bei weitem.

Aber das Wehende höre,
die unendliche Nachricht,
die aus Stille sich bildet.»

Rainer Maria Rilke
Erste Duineser-Elegie



STEINHIMMEL

RAUMSINFONIE
Daniel Glaus

■ Vokalensemble Zürich
■ Ensemble Phoenix Basel
■ Cantemus Heiliggeist
Klangmäntel | Manon Criblez
Leitung | Peter Siegwart

■ 31. Oktober 2017 | 20 Uhr
Berner Münster *Uraufführung*
■ 1. November 2017 | 20 Uhr
Berner Münster
■ 5. November 2017 | 18 Uhr
Grossmünster Zürich
■ 23. November 2017 | 20 Uhr
Cathédrale de Lausanne
■ 24. November 2017 | 20 h
Predigerkirche Basel



STEINHIMMEL

RAUMSINFONIE

+++

- Du trittst ein in uralte Mauern.
- Spiel der einfallenden Lichtbahnen, Gerüche, dumpfe Farben, Ahnungen von Geschichte, Gefühle von Geborgensein und Fremdheit.
- Die Mauern der uralten Gebäude bergen in sich alle hier einmal ertönten Klänge, alle hier je gesprochenen, gelesenen und diskutierten Worte.
- Stimmen, welche in all den Zeiten immer wieder wahrgenommen werden wollten, wurden wie abgelagerte Gesteinssedimente zu einer Morphologie der Stille.
- Wehe, die Wände, das Gewölbe, die Böden würden bersten und all das je Aufgenommene ausfluten lassen!

+++

- 1517 und 2017
- Die reformatorischen Gedanken, die alten häretischen Stimmen der Mystikerinnen und Mystiker aufnehmend und weiter entwickelnd, führten zu einer politischen und innerkirchlichen Umwälzung von ungeahntem Mass und beeinflussten später Aufklärung und Säkularisierung.
- Heute stehen globalwirtschaftliche Interessen Tendenzen nationaler Isolierung und radikalisiertem, religiösem Fundamentalismus gegenüber. Dazwischen stehen Menschen. Sie werden gelyncht, gefoltert, entmündigt, vertrieben oder, irreführt von falschen Hoffnungen auf ein besseres Leben, zur Flucht verführt und gezwungen.
- Man stelle sich vor: ein überfülltes Boot auf dem nächtlichen stürmischen Mittelmeer. Hunderte von Menschen rufen verzweifelt und vielleicht stumm nach Hilfe.
- Oder man höre hinein in die Flammen des brennenden Grenfell-Tower in London.
- Wehe, die Stimmen würden laut und erreichten ungehindert unser Ohr!

+++

- Aussagen der Reformatoren *Oekolampad* Basel | *Zwingli* Zürich | *Haller* Bern | *Farel* Lausanne und *Luther* | die Bannandrohung aus Rom | *Mallarmé* «Le Coup de Dés» | *Freud* «Warum Krieg» | Opfer eines Genozids aus Myanmar, 2016 | die Heiligenfiguren des «Himmlichen Hofes» im Chorgewölbe des Berner Münsters | Namen jüdischer, christlicher und islamischer Mystiker und die Vornamen einer Schweizer Schulklasse wurden von Daniel Glaus im Kompositionsprozess zusammengeführt und vermischt zum Libretto der Raumsinfonie «STEINHIMMEL».
- Der Kirchenraum als Instrument wird zum Resonanzraum, zum Echoraum, den alle Lauschenden, Singenden, Spielenden durch ihre Präsenz und ihre Hingabe zum Klingen bringen und gleichsam wie eine Arche Noah durch die Zeiten der Gegenwart steuern. Tritt ein in die uralten Mauern!

—

■ Eintrittspreise

Bern | Zürich | Basel > 45.-/25.-

Lausanne > La collecte

Abendkasse > eine Stunde vor Konzertbeginn

■ Vorverkauf

Bern > Münstergass Buchhandlung | Münstergasse 33 | Bern

■ Reservationen

www.bernermuensterstiftung.ch

■ Trägerschaft

Verein Abendmusiken im Berner Münster

